

Die Fratze der Lüge

Die Fratze der Lüge

Der Mensch selbst vergessen
im Dunklen vereint,
vom Guten getrennt,
die Sonne nicht kennt.
Von Maden des Todes
sich labende Seelen,
Gebete des Bösen
hinab sich bewegen.
Die Fratze der Lüge
die Wahrheit verdreht,
der Ton wird zum Schöpfer,
Gestank sich erhebt.

Doch seht oben die Leiter
aus anderen Welten,
Blumen umrankt
die niemals verwelken.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)